



Verteiler:

Eckart Fricke

Konzernbevollmächtigter Baden-Württemberg - DB Bahn AG

Christoph Bretschneider

Vorsitzender der Geschäftsführung - DB Projektbau GmbH

Matthias Hudaff

Leiter Großprojekt Karlsruhe-Basel - DB Projektbau GmbH

Oliver Kraft

Vorstand – DB Netz AG

STADT MÜLLHEIM
BÜRGERMEISTERIN
Astrid Siemes-Knoblich

Bismarckstraße 3
79379 Müllheim
Tel. 07631/801-103
Fax 07631/801-192
asiemesknoblich@muellheim.de
www.muellheim.de

Ausbau Rheintalbahn im Raum Müllheim

Müllheim, 12.12.2012

durch den Beschluss des Projektbeirats vom 5. März 2012, die Bahn mit der Planung einer Bürgertrasse für die Umfahrung Buggingen (Markgräflerland) zu beauftragen, sind für den Bereich Müllheim eine Reihe von neuen Betroffenheiten und Fragestellungen rund um den Bau der Rheintalbahn entstanden, für die wir Sie heute um Klärung bitten.

Wir möchten zunächst anmerken, dass mit dem erklärten und begrüßenswerten Wegfall des Schienenbonus die Genehmigungsfähigkeit des geplanten Abschnittes 9.0 unseres Erachtens nach nicht mehr gegeben ist, da sich dadurch die Höhe der Lärmschutzwände erheblich verändern und so eine neue Situation ausgelöst würde.

Im Gefolge der Entscheidung des Projektbeirates entstand auch die Diskussion, den Planfeststellungsabschnitt 9.0 zu teilen. Ziel dieser Teilung soll offenbar sein, im Bereich südlich der Umfahrung Buggingen den Plan in der vorliegenden Form festzustellen (Abschnitt 9.0b), wohingegen durch die Planung der Bürgertrasse ein neues Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden muss (Abschnitt 9.0a). Wir bitten daher um Information, auf welcher Rechtsgrundlage diese Teilung erfolgen soll, welche Gründe für die Teilung angeführt werden und bei welchem Kilometer genau die Teilung nach den Plänen der Bahn erfolgen soll, da sich aus unserer Sicht daraus präjudizierende Auswirkungen insbesondere für die Planung des Bugginger Knotens und für die südlich folgende Streckenausbildung ergeben können.

Weitere Unklarheiten bestehen unsererseits bezüglich der Kosten für die einzelnen Bauabschnitte der Strecken. Um bei den angedachten Änderungen eine Kostenvergleichsbasis bilden zu können, bitten wir Sie in diesem Zusammenhang um eine Aufstellung der voraussichtlichen Kosten für die beiden anvisierten Teilabschnitte des Planfeststellungsabschnittes 9.0 sowie auch für alle während der Bauphase zu erstellenden Streckenprovisorien.

Im Bereich der Gemarkung Hugelheim ergeben sich durch die Bürgertrasse neue und besondere Rahmenbedingungen für die Anbindung der Guterumfahrung an die bestehenden Gleise der Rheintalbahn. In diesem Zusammenhang bitten wir um Information über den aktuellen Stand der Planung für die Umfahrung Buggingen sowie für die Ausgestaltung des so genannten Bugginger Knotens, der voraussichtlich überwiegend auf Hugelheimer Gemarkung angesiedelt sein soll. Ferner bitten wir Sie um eine Information zum aktuellen Planungsstand des weiteren Streckenverlaufs südlich des Bugginger Knotens bis zur südlichen Grenze der Gemarkung Auggen.

Die bisherige Larmschutzplanung sieht durchgehende Lärmschutzwände mit einer Höhe von 4.50 m vor. In diesem Zusammenhang stellen wir Ihnen die Frage, wie die Bahn das Risiko- und Sicherheitsmanagement zum Beispiel im Katastrophenfall gewährleisten will. Die Bürgerschaft ist im Zusammenhang mit dem Guterbahnunfall im Mai vergangenen Jahres im Bereich des Bahnhofs Müllheim hoch sensibilisiert und erwartet entsprechende Sicherheitskonzepte.

Einen weiteren Informationsbedarf haben wir bezüglich der Situation im und um den Bahnhof Müllheim, da sich die Situation im Personennahverkehr seit den Planungen im Jahr 2003 erheblich verändert hat und eine entsprechende, nachgelagerte ÖPNV-Struktur auf aktuellem Stand gewährleistet sein muss.

Im Nachgang zur Freiburger Erklärung vom August 2007, in der das Land Baden-Württemberg und der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (darin die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie der Stadtkreis Freiburg) die künftige Zusammenarbeit mit dem Ziel der Stärkung des regionalen Schienenpersonennahverkehrs vertraglich vereinbart haben, wurde die Arbeitsgruppe "AG Netz 2018" gegründet. Dieser AG gehören – nach unserer Information - neben dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg und der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) auch Vertreter der DB Netz AG an, dem Unternehmen, das für die komplette Schieneninfrastruktur des Eisenbahnbetriebs in Deutschland verantwortlich ist. Abgesandte der DB Station & Service und weiterer Unternehmen des DB-Konzerns sitzen ebenfalls mit in dieser Runde.

Die AG Netz 2018 hat in der Folge ein Konzept erarbeitet, das unter anderem den Taktverkehr auf der Rheintalbahnstrecke zwischen Offenburg und Müllheim, Basel und Müllheim sowie Kaiserstuhl und Mulhouse via Müllheim vorsieht. Wir bitten Sie daher um Information, welche Taktfrequenz für den SPNV nach dem aktuellen Planungsstand der Bahn auf der Antragstrasse möglich sein wird.

Dem Bahnhof Müllheim kommt in diesem Kontext die Bedeutung eines hoch frequentierten Nahverkehrsknotenpunkts zu. Nach den Berechnungen der NVBW braucht dieser Nahverkehrsknoten Müllheim vier bis fünf Bahnsteigkanten, um die entsprechende Verkehrslogistik bewältigen zu können. Die vorliegenden Pläne der Bahn sehen im Zuge des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn jedoch nur drei Bahnsteigkanten vor. Das geplante Gleispaket lässt darüber hinaus keinen Raum für weitere zwei Bahnsteigkanten zu.

Wir bitten daher dringend um Klärung, inwieweit die Ausbaupläne der Rheintalbahn und der Breisgau-S-Bahn, die beide von der DB Netz AG begleitet werden, koordiniert sind und inwieweit die Bahn AG – angesichts der seit Rheintalbahn-Planungsbeginn deutlich veränderten Rahmenbedingungen bezüglich des Themas SPNV - an eine Überplanung des Bahnhofs Müllheim denkt.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Astrid Siemes-Knoblich in black ink.

Astrid Siemes-Knoblich
Bürgermeisterin der Stadt Müllheim

Nachrichtlich an:

Projektbeirat:

Staatssekretär Michael Odenwald, Bundesministerium für Verkehr, Bau u. Stadtentwicklung
Claudia Horn, Bundesministerium für Verkehr, Bau u. Stadtentwicklung
Steffen Müller, Bundesministerium für Verkehr, Bau u. Stadtentwicklung
Dr. Friederike Reineke, Bundesministerium für Verkehr, Bau u. Stadtentwicklung
Dr. Roland Diehl, Sprecher IG BOHR
Gerald Hörster, Eisenbahnbundesamt
Minister Winfried Hermann, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
MinDirig. Hartmut Bäumer, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
Elmar Steinbacher, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
RegPräs. Bärbel Schäfer, Regierungspräsidium Freiburg
Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Landrätin Marion Dammann, Landkreis Lörrach
Frank Scherer, Ortenaukreis
Landrat Hanno Hurth, Landkreis Emmendingen
Dr. Dieter Karlin, Regionalverband Südlicher Oberrhein
Bürgermeister Otto Neideck, Regionalverband Südlicher Oberrhein
Karl Heinz Hoffmann-Bohrer, Regionalverband Hochrhein-Bodensee
Landrat Tilman Bollacher, Regionalverband Hochrhein-Bodensee,

Bürgermeister:

Johannes Ackermann, Buggingen	Thomas Breig, Ehrenkirchen
Lars Brügger, Vörstetten	Werner Bundschuh, Schliengen
Hartwig Bußhardt, Malterdingen	Jörg Czybulka, Schallstadt
Fritz Deutschmann, Auggen	Wolfgang Dietz, Weil am Rhein
Matthias Guderjan, Kenzingen	Heinz Rudolf Hagenacker, Teningen
Gudrun Heute-Bluhm, Lörrach	Joseph Hügele, March
Markus Jablonski, Riegel	Rolf Karrer, Rheinfelden
Walter Laub, Umkirch	Martin Löffler, Heitersheim
Dr. Ekkehart Meroth, Bad-Krozingen	Dr. Dieter Salomon, Freiburg
Michael Schlegel, Reute	Kathrin Schönberger, Hartheim
Joachim Schuster, Neuenburg	Dr. Michael Wilke, Lörrach

Weitere Adressaten:

Dr. Rüdiger Grube, DB Bahn AG
Dr. Volker Kefer, DB Bahn AG
Bundesminister Peter Ramsauer, Bundesministerium für Verkehr, Bau u. Stadtentwicklung:
Armin Schuster, MdB, CDU-Fraktion
Peter Weiss, MdB, CDU-Fraktion
Christoph Bayer, MdL, SPD-Landtagsfraktion
Thomas Marwein, MdL, Landtagsfraktion Die Grünen
Bärbel Mielich, MdL, Landtagsfraktion Die Grünen
Dr. Patrick Rapp, MdL, CDU-Landtagsfraktion
Dr. Thomas Dreßler, Regierungspräsidium Freiburg
Albrecht Simon, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Walter Holderried, Landkreis Lörrach
AGUS Markgräflerland e.V.
Bürgerinitiative Bahn bewegt Hügelheim